



24/SVV/0219

Antrag
öffentlich

Städtepartnerschaft mit Taipeh Taiwandemokratieerhaltungsunterstützungsbeschluss

<i>Einreicher:</i> Fraktion Freie FRAKTION	<i>Datum</i> 20.02.2024
---	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 06.03.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	---	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Städtepartnerschaft mit der Hauptstadt der Republik China, Taipeh zu vereinbaren.

Begründung:

Ziel ist es, einen engen kulturellen und wertebasierenden Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Taipehs aufzubauen und zu pflegen. Gemeinsame demokratische Werte können zudem über die Entfernung unterstützt und weiterentwickelt werden.

Die Bevölkerung Taipehs sind gute und ehrliche Menschen, die die Entscheidung zur unabhängigen, demokratiebasierenden Lebensweise jeden Tag beschützen und verteidigen müssen.

In besonderer Weise kann eine Städtepartnerschaft zwischen der taiwanesischen Hauptstadt Taipeh und der Landeshauptstadt Potsdam zu einer Weiterentwicklung im Demokratie- und Werteverständnis und zu tiefen freundschaftlichen Verbindungen führen.

Die Welt wird mit einer Städtepartnerschaft ein kleines Stück besser, bestärkt Demokratie da, wo sie bedroht wird und die Freundschaft zwischen den Völkern, die auf Frieden, Handel und Nachhaltigkeit angewiesen ist.

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:	
Titel des Antrages:	
Drucksache Nr.:	TOP:

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung
2. Berücksichtigung im Haushaltsplan
3. Zeitliche Umsetzbarkeit
4. Inhaltliche Einordnung